

Sambia-Projekte sollen profitieren

Alsdorfer „fair handel“-Kalender 2019 ist da. Schmuckstücke für Tisch und Wand.

ALSDORF Ausdrucksstarke Fotos aus dem weitläufigen Sambia, die einen kleinen Einblick in das Leben im südlichen Afrika geben, zieren die Wand- und Tischkalenderseiten der „fair handel“-Ausgabe 2019, die druckfrisch eingetroffen sind. Vorgestellt wurden die beiden Kalender-Ausführungen von den „fair handel“-Vorstandsmitgliedern Gertrud Kutscher, Hans-Dieter Spiertz und Sabine von Drahten-Mester im Bürgermeisterzimmer. Schließlich ist Bürgermeister Alfred Sonders

seit einigen Jahren der erste Käufer sowohl eines Wand- als auch eines Tischkalenders des Alsdorfer Vereins „fair handeln“. Diesmal nahm er sogar von jedem Kalender zwei – eine Kombination fürs Amtszimmer und eine für Daheim, denn neu war an den Kalendern, dass man nun auch an den einzelnen Tagen kleine Notizen eintragen kann. Dies sei seiner Frau wichtig, schmunzelte er. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender kommt wie immer der Projektarbeit in Sambia zu Gute. Hier

hat der Verein das Augenmerk vor allem auf die Bildung gelegt, um die Lebenssituation der Menschen in Afrika nachhaltig zu verbessern – Hilfe zur Selbsthilfe, die direkt ohne Umwege ankommt. Unter anderem gibt es das Projekt „Sambike“. Hier erhalten beispielsweise Frauen, die als Multiplikatorinnen arbeiten, ein Fahrrad, damit sie dieser Arbeit nachgehen können oder auch Schüler erhalten ein Fahrrad, damit sie in die Schule kommen. Als Koordinator vor Ort ist Solomon Phiri, Leiter des Entwicklungsbüros der Diözese Monze, Ansprechpartner.

Der Wandkalender (DIN A3, Auflage 150 Stück) kostet zwölf Euro, der Tischkalender (DIN A5, Auflage 150 Stück) kostet acht Euro. Beide „fair handel“-Kalender können im Eine-Welt-Laden, Marienstraße 21 in Mariadorf, während der Öffnungszeiten dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr erworben werden.

Außerdem sind sie am Stand des Vereins „fair handeln“ auf dem Alsdorfer Weihnachtsmarkt rund um die historischen Wasserburg erhältlich. Außerdem können Interessierte die Kalender per e-Mail unter weltladen@fairhandeln-ev.org bestellen. (dag)



Stellen den Fair-Handeln-Kalender 2019 im Rathaus vor: (sitzend) Bürgermeister Alfred Sonders, (dahinter v.l.) „fair handel“-Vorstandsmitglieder Sabine von Drahten-Mester, Hans-Dieter Spiertz und Gertrud Kutscher. FOTO: MEYER-ROEGER